



Entnahme und Transport von Wasserproben aus zahnärztlichen Behandlungseinheiten und anderen Entnahmestellen (z.B. Hausinstallation)

1. Grundsätzlicher Hinweis

Die Analyse wird in unserem Labor auf Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Wasserprobe nach den Regeln der Technik durchgeführt.

Diese Anleitung gibt dem Probennehmer Hinweise für die sachgemäße Probenahme und den Transport.

Die Nichtbeachtung kann den mikrobiologischen Befund nachteilig beeinflussen!

Die Probenahme erfolgt für **jeden Behandlungsstuhl** und **1 Mal für die Hausinstallation** im Aufbereitungsraum.

2. Materialien

Für die Analyse von Wasserproben müssen saubere, sterile Flaschen verwendet werden. Als Probengefäß dienen sterile Probenahme flaschen mit Natrium-Thiosulfat. Probengefäße können über unser Labor bezogen werden.

3. Vorgehensweise bei der Probenahme am Behandlungsstuhl

Die Probenahme empfehlen wir am Wochenanfang und am Tag des Versands vorzunehmen. So wird vermieden, dass der Transport der Wasserprobe in das Labor über das Wochenende erfolgt, was durch die lange Transportzeit einen negativen Einfluss auf die Wasserqualität haben kann.

- geeignete Probenahmestelle auswählen (kontinuierlicher Wasserfluss muss vorhanden sein, z.B. der Mundglasfüller oder andere wasserführende Systeme)
- steriles Probengefäß mit einem wasserfesten Filzschreiber eindeutig beschriften
- Probenahmeprotokoll ausfüllen
- falls vorhanden: Perlator/Strahlregler abschrauben (Dichtung entfernen!!), vorhandene Instrumente oder Aufsätze entfernen
- Händedesinfektion durchführen
- Probengefäß öffnen
- Deckelinnenseite, oberer Rand des Probengefäßes und Entnahmestelle dürfen nicht mit den Händen berührt werden!
- Deckel wenn möglich nicht auf eine Unterlage ablegen (Wenn eine Ablage notwendig ist, dann den Deckel mit der Öffnung nach oben ablegen.)
- Öffnen der Entnahmematur
- Wasser ca. 20 Sekunden ablaufen lassen
- Probenahme an der Entnahmestelle mit kontinuierlichem Wasserfluss vornehmen und das Probengefäß zu 5/6 füllen
- Bei der Probenahme ist darauf zu achten, dass das Probengefäß keinen Kontakt mit der Probenahmestelle hat.
- Probenahmegefäß schließen und Probenahmeprotokoll vollständig ausfüllen

4. Vorgehensweise bei der Probenahme an der Hausinstallation

Die Probenahme empfehlen wir am Wochenanfang und am Tag des Versands vorzunehmen. So wird vermieden, dass der Transport der Wasserprobe in das Labor über das Wochenende erfolgt, was durch die lange Transportzeit einen negativen Einfluss auf die Wasserqualität haben kann.

- geeignete Probenahmestelle auswählen
- steriles Probengefäß mit einem wasserfesten Filzschreiber eindeutig beschriften
- Probenahmeprotokoll ausfüllen
- falls vorhanden: Perlator/Strahlregler abschrauben (Dichtung entfernen!!)
- thermische Desinfektion durch abflammen (Zischgeräusch nach Aufdrehen des Wassers!) falls nicht möglich, Desinfektion mit DGHM zugelassenen Desinfektionsmittel (Einwirkzeit 60 sek.)
- Öffnen der Entnahmematur
- Ablauf von 1 Liter Trinkwasser in einen Messbecher, Temperatur des Wassers messen und Dokumentation im Probenahmeprotokoll, Verwerfen des Wassers – Wasser anschließend nicht abdrehen!
- Händedesinfektion durchführen
- Probengefäß öffnen
- Deckelinnenseite, oberer Rand des Probengefäßes und Entnahmestelle dürfen nicht mit den Händen berührt werden!
- Deckel wenn möglich nicht auf eine Unterlage ablegen (Wenn eine Ablage notwendig ist, dann den Deckel mit der Öffnung nach oben ablegen.)
- Probenahme an der Entnahmestelle mit kontinuierlichem Wasserfluss vornehmen und das Probengefäß zu 5/6 füllen
- Bei der Probenahme ist darauf zu achten, dass das Probengefäß keinen Kontakt mit der Probenahmestelle hat.
- Probenahmegefäß schließen
- Probenahmeprotokoll vollständig ausfüllen

5. Lagerung und Versand

- die Proben bis zum Versand kühl bei 2 - 8 °C lagern
- Zeit zwischen der Probenahme und der Analyse im Labor so kurz wie möglich halten
- Proben während des Transportes kühlen. Darauf achten, dass sie nicht gefrieren und vor Sonnenlicht schützen.
- Transportdauer der Probe ist abhängig von den zu untersuchenden Parametern:
 - Mikrobiologische Untersuchungen max. 24 h, bis Ankunft im Labor
 - Legionellen max. 48 h, bis Ankunft im Labor
- Proben zusammen mit dem unterschriebenen Probenahmeprotokoll einsenden

Der Probenversand erfolgt an:

Mikrobiologisches Labor Westsachsen
Abteilung Mikrobiologie
Leipziger Str. 160, Haus III
08058 Zwickau

Die Proben bitte im Labor vorab ankündigen!

Telefonisch sind wir von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr unter 0375 / 27215-51 erreichbar.

 gehört zu **PV0007**